

Verlag von
Gebrüder Paetel in Berlin.
[41073.]
Deutsche Rundschau.
X. Jahrgang.
1883—84.
Zwölf Hefte oder 24 Halbmonatshefte
pro Jahr.

Mit dem Mitte September zur Ausgabe
gelangenden October-Hefte beginnt die
„Deutsche Rundschau“ ihren zehnten
Jahrgang.

Begründet und fortgeführt unter der
Mitwirkung von Männern, welche zu den
geistigen Führern der deutschen Nation zäh-
len, hat die „Deutsche Rundschau“ seit
ihrem Bestehen den Rang der leitenden deut-
schen Monatsschrift eingenommen und die
vom Auslande, wie vom Inlande gleicher-
weise anerkannte Geltung als

**Repräsentatives Organ
der gesammten deutschen Cultur-
bestrebungen**

in den nunmehr verflossenen neun Jahren
ihres Bestehens stets zu behaupten und zu
befestigen gewusst. Dass mit dem gewonne-
nen hohen Ansehen ihre stetige Verbreitung
weit über die Grenzen Deutschlands hinaus,
bis in die fernsten Gegenden, wo deutsche
Geistesarbeit geschätzt und gewürdigt wird,
gleichen Schritt gehalten, das verdanken
wir in erster Linie dem verehrlichen deut-
schen Sortimentsbuchhandel, der in An-
erkennung der hohen Bedeutung des Unter-
nehmens in allen Welttheilen der „Deutschen
Rundschau“ unausgesetzt seine thätigste
Verwendung hat zutheil werden lassen. Ihm
sei hiermit unser erneuter, aufrichtigster
Dank ausgesprochen. Die „Deutsche Rund-
schau“ auf der erreichten Höhe zu er-
halten, wird stets unser ernstes Bestreben
sein, und auch der nunmehr beginnende
zehnte Jahrgang wird vollgültiges Zeugnis
dafür ablegen.

Aus der Fülle
des uns zu Gebote stehenden, diesmal be-
sonders reichen und interessanten Materials
heben wir hier nur einige wenige Artikel
hervor, die zunächst zur Veröffentlichung
gelangen werden:

Novellen und Romane von Paul Heyse,
Wilhelmine von Hillern, geb. Birch,
Gottfried Keller, Conrad Ferdin-
and Meyer, Ossip Schubin u. A.
m. Ausgezeichnete Essays aus dem Ge-
biete der Naturwissenschaft von Prof.
E. Du Bois-Reymond, Prof. Hae-
ckel, Prof. Finkelnburg, Prof.
Preyer, Prof. Ferdinand Cohn; aus
dem Gebiete der Philosophie und Ge-
schichte von Prof. Zeller, Prof. Haus-
rath, Prof. Holtzmann, Prof. Ernst
Curtius; der Nationalökonomie von
Prof. v. Neumann-Spallart und Prof.

Trüftigster Jahrgang.

F. H. Geffcken; der Völkerkunde von
Prof. Ratzel, Dr. Gerhard Rohlfs,
Dr. Nachtigal; der Sprachforschung
von Prof. Nöldeke; der Archäologie
von Prof. Hirschfeld und Dr. Milch-
hoefer; der Kriegswissenschaft vom
Major C. Frhrn. v. d. Goltz; der Kunst-
geschichte von Prof. Herman Grimm;
der Literaturgeschichte von Prof. W.
Scherer und Dr. G. Brandes. Ueber
das Theater wird Dr. Karl Frenzel,
über Musik und Musikgeschichte wer-
den Prof. Philipp Spitta, Prof. L.
Ehlert und Prof. E. Hanslick be-
richten; die allmonatliche politische
Rundschau stammt aus der Feder un-
seres bewährten, gut unterrichteten po-
litischen Mitarbeiters.

An Mannigfaltigkeit und Werth seines
Inhalts wird mithin der neue Jahrgang von
keinem früheren übertroffen werden; er wird
den Beweis liefern, dass die „Deutsche Rund-
schau“ die errungene hohe Stellung als lei-
tende deutsche Revue zu wahren weiss.

Der Sortimentsbuchhandel

wolle auch seinerseits in gerechter Würdigung
des hohen Ziels, welches die „Deutsche Rund-
schau“ sich gesteckt, derselben die bisher
erwiesene Gunst auch ferner zu erhalten und
durch regste Verwendung für den neuen,
zehnten Jahrgang freundlichst bethätigen.

Wir werden Sie unsererseits in allen
Ihren Manipulationen aufs beste unterstützen
und stellen Ihnen demgemäss neben Ihrer
Continuation Exemplare des ersten Hefes,
wie des Halbmonatsheftes, sowie auch Pro-
specte, Bücherbestellzettel und Ansichtsfacturen
in entsprechender Anzahl bereitwilligst zur
Verfügung, bitten Sie aber, uns Ihre dies-
bezüglichen Wünsche, sowie etwaige beson-
dere Vorschläge umgehend, möglichst direct
per Post zugehen zu lassen.

Hochachtungsvoll ergebenst
Berlin W., Lützowstrasse 7.
Anfang September 1883.

Gebrüder Paetel.

Militaria!

[41074.]
Ihrer gef. andauernden Verwendung
empfohlen!

Rüstow, W., die Feldherrnkunst des XIX.
Jahrhunderts. Mit Tafeln. 3. vermehrte
Ausfl. Zwei Bände. gr. 8. Brosch. 9 M.
Mit 33 1/3 % Rabatt und fest 13/12,
baar 7/6.

— **Kriegspolitik und Kriegsgebrauch.** Stu-
dien und Betrachtungen. 6 M.
Mit 25 % Rabatt und fest 13/12,
baar 7/6.

Es werden beide Schriften demnächst in ver-
schiedenen Militärzeitschriften angezeigt werden.
Ich bitte, zu verlangen.

Achtungsvoll
Zürich, Ende August 1883.

J. Schulthess.

K. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick
in Wien.

[41075.]
Bibliographisches Prachtwerk
zur
Wiener Buchdruckerfeier.

In unserem Commissionsverlage ist soeben
erschienen:

**Wiens
Buchdrucker-Geschichte**
1482—1882.

Herausgegeben
von den Buchdruckern Wiens.
Verfaßt
von

Dr. Anton Mayer,
Secretär und Ausschuss des Vereins für Landeskunde von
Nieder-Oesterreich etc.

Erster Band.

1482—1682.

Ein Quartband von 404 Seiten mit vielen
Kunstbeilagen.

Preis 24 M.; Rabatt 25 %.
Ausgabe für Amateure 40 M.

Auslieferung nur gegen baar, jedoch mit
dreimonatlicher Remissionsberechtigung, gül-
tig für alle jene Exemplare, welche unter
diesem Vorbehalt vor dem 1. October d. J.
bezogen worden sind.

In Betreff der bibliographischen Charakteristik
des Werkes verweisen wir auf unsere wieder-
holten Ankündigungen in den Augustnummern
des Börsenblattes. — Die Ausgabe für Ama-
teure ist in nur 75 Exemplare, welche in der
Presse numerirt wurden, gedruckt.

Der zweite Band erscheint im Jahre 1884.

[41076.] Soeben ist erschienen:

38 Kirchenlieder
für die evangelischen Schulen
Rheinlands und Westfalens.
Zugleich Schul-Choralbuch und kleine
Liederkunde.

Herausgegeben von
Hermann Landwehr, Lehrer.

Zweite Auflage. (Neue Rechtschreibung.)
3 1/2 Bogen. Preis 40 s. ord. mit 25 %.

Diese Liedersammlung, welche bald nach
ihrem Erscheinen in erster Auflage der Rhei-
nischen Provinzial-Synode zur Prüfung vor-
gelegt und von derselben zur Einführung in
die Schulen genehmigt wurde, ist ebensowohl
in namhaften Schulzeitungen, als auch in
Lehrerkreisen günstig beurtheilt worden. Wie
sehr das Büchlein, als zur Einführung in die
Schule geeignet, jetzt schon anerkannt wird,
beweisen die während der Vorbereitung dieser
neuen Auflage eingegangenen vielen Anfragen.

Wesel. **Finke & Mallinckrodt,**

552